



Presseinformation zur Stifternversammlung vom 16. Oktober 2007

Auf lebhaftes Interesse bei Stiftern, Spendern und Lokalpolitikern stießen die Berichte von Stiftungsrat (Vorsitzender: Prof. Dr. Dietrich Grille) und Vorstand (Vorsitzender: Martin Böller) auf der diesjährigen Stifternversammlung der Bürgerstiftung Erlangen. Das Stiftungsvermögen, das im Jahr der Gründung 2003 175.000 Euro betrug, wurde seither auf über 500.000 Euro gesteigert (nicht zuletzt ein Verdienst der zahlreich erschienenen neuen Stifter. Das Fördervolumen erhöhte sich von von 15.000 Euro im Jahr 2004 auf inzwischen (einschließlich projektgebundener Sondermittel gegen Kinderarmut in Erlangen) 33.000 Euro. Der Vorstand geht davon aus, dass dieser Betrag bis zum Jahresende auf rund 35.000 Euro ansteigen wird.

Förderzusagen über insgesamt 31.000 Euro erhielten im laufenden Jahr ca. 25 Organisationen und Einzelpersonen, zusätzlich wurden bisher über 2.000 Euro zur Milderung der Kinderarmut (insbesondere zum Ausgleich bestehender Benachteiligungen auf den Sektoren Bildung und Erziehung) bereitgestellt. Trotz eines unveränderten Bekenntnisses zur breiten Aufstellung (Böller: "Wir wollen überall da helfen, wo Not am Mann ist") sieht man bei der Bürgerstiftung hier einen Schwerpunkt der Betätigung der nächsten Jahre. So ist vorgesehen, bis auf weiteres aus dem Gesamtetat dauerhaft einen Festbetrag für diesen Förderzweck bereitzustellen. (Im laufenden Jahr stammen die Mittel hierfür aus zweckgebundenen Spenden, welche die 2. Vorsitzende Ute Hirschfelder im Rahmen einer privaten Veranstaltung akquirierte).

Schatzmeister Klaus Fella wies auf die in Kraft getretenen steuerlichen Erleichterungen, die v.a. auch Stiftungen begünstigen, hin, erläuterte den Jahresabschluss 2006 und stellte den Wirtschaftsplan 2008 vor. Er schloß mit dem Appell, die Stiftung weiterhin mit Zuwendungen zu unterstützen (auch kleinste Beträge z.B. per Dauerauftrag sind willkommen) und auch bei Erbfällen an die Bürgerstiftung zu denken. Gerade in diesem Zusammenhang ist bedeutsam, dass praktisch ohne bürokratischen Aufwand Unterstiftungen auf den Namen des Stifters errichtet werden können.

Einen unmittelbaren Eindruck von der Arbeit der begünstigten Organisationen konnten sich die Teilnehmer der Stifterversammlung machen, als Vertreter und Vertreterinnen der Lebenshilfe („Stifte stiften“), der Grundschule an der Brucker Lache („Schule in Bewegung“), der Arbeiterwohlfahrt (Erweiterung des Kinderhauses im Röthelheimpark), des Frauenhauses (Neubau eines Frauenhauses), des Sonderpädagogischen Förderzentrums („Abenteuer Leben“) und der Obdachlosenhilfe beispielhaft über Ziele und Stand der geförderten Projekte berichteten. Vertreter des städtischen Jugendamtes gewährten erschütternde (natürlich anonymisierte) Einblicke in das Thema „Kinderarmut in Erlangen“ und zeigten auf, dass häufig schon kleinste Beträge große positive Wirkungen haben können.

Die Bürgerstiftung ist eine von der Regierung in Ansbach genehmigte Stiftung, die mit steuerlich abzugsfähigen Spenden (auch Kleinspenden z.B. auch durch niedrige Daueraufträge sind willkommen) und/oder zusätzlichen steuerwirksamen Zuwendungen zum Stiftungsvermögen (Mindestbetrag 1.500 Euro z.B. in 3 Raten a 500 EUR p.a.) unterstützt werden kann. Auch Unterstiftungen auf den Namen des Stifters können unter dem Dach der Bürgerstiftung errichtet werden. Unter dem Motto „Bürger für Bürger“ fördert die Stiftung ausschließlich in der Stadt Erlangen Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe sowie Internationale Kontakte. Aktuelle Schwerpunkte bilden die Unterstützung benachteiligter Familien, Alleinerziehender, Kinder, Jugendlicher und Senioren sowie Maßnahmen, die deren (Re-) Integration zum Ziel haben.

Stiftungsrat: Vorsitzender Prof. Dr. Dietrich Grille
Vorstand: Martin Böller (Vorsitzender), Ute Hirschfelder, Klaus Fella
Bankverbindungen:
Sparkasse Erlangen 19 004 884 (BLZ 763 500 00)
Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt 1 560 603 (BLZ 763 600 33)

Internet: www.buergerstiftung-erlangen.de.
Diese Pressemitteilung finden Sie dort auch zum Download.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Bürgerstiftung Erlangen

Martin Böller, Vorsitzender
c/o Kanzlei FSR
Hofmannstraße 59a
91052 Erlangen
Tel. 09131 88 18 18
martin.boeller@buergerstiftung-erlangen.de
www.buergerstiftung-erlangen.de

Birke und Partner GmbH Kommunikationsagentur

Bettina Sandmann

Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel. 09131 8842 13
Bettina.sandmann@birke.de
www.birke.de